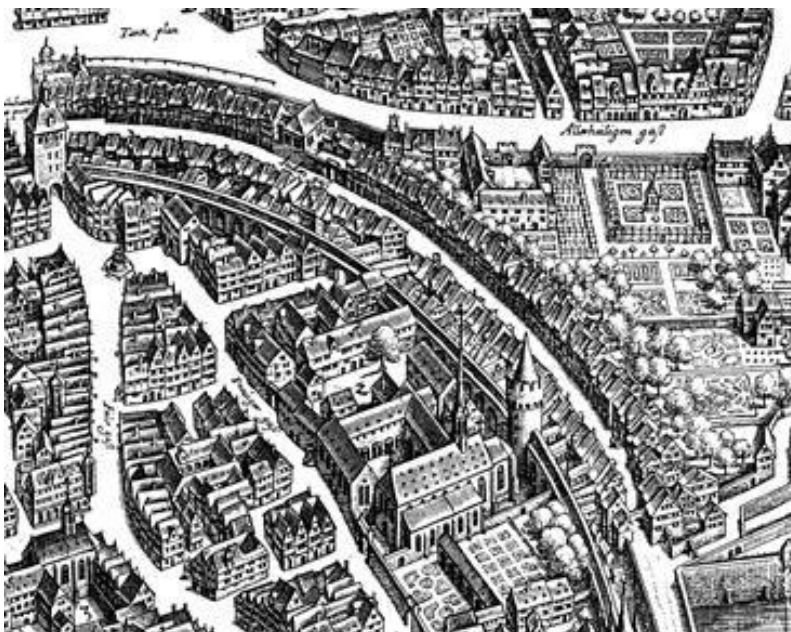


Schaue dir das Bild an und beschreibe, was du sehen kannst. Falls du etwas herausfindest, was dir bei dem Lösen deines Rätsels hilft, dann schreibe es in deine Detektiv:innenakte!



Material 6: Die Judengasse in Frankfurt, Matthäus Merian: Ausschnitt aus Vogelschauplan (1628).

Hinweis: Im Mittelalter gab es in Städten oftmals Judenviertel. Durch die Pest (1348-1352, Spätmittelalter) wurden in West-/ und Süddeutschland viele dieser Viertel überbaut, sodass Christen dort leben konnten.



M6: Es handelt sich um einen kleinen Ausschnitt aus einem Bild, das die Stadt Frankfurt in der frühen Neuzeit (ab 1500) zeigt. Man sieht eine Gasse, an der eng gereiht auf beiden Seiten viele Häuser stehen. Dabei handelt es sich um die Judengasse, in der nur Juden wohnten/ wohnen durften.

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/47/Frankfurt-Judengasse-1628-MkII.png>

(Zugriff: 15.01.2021)

unterstützende Fragen:



- Könnt ihr euch vorstellen, *warum* es Gassen/ Straßen gab, in denen **nur** Juden*Jüdinnen wohnten? Bezieht die anderen Materialien mit ein.



- Welchen Eindruck macht das auf euch? Wie könnten sich die Juden*Jüdinnen gefühlt haben?